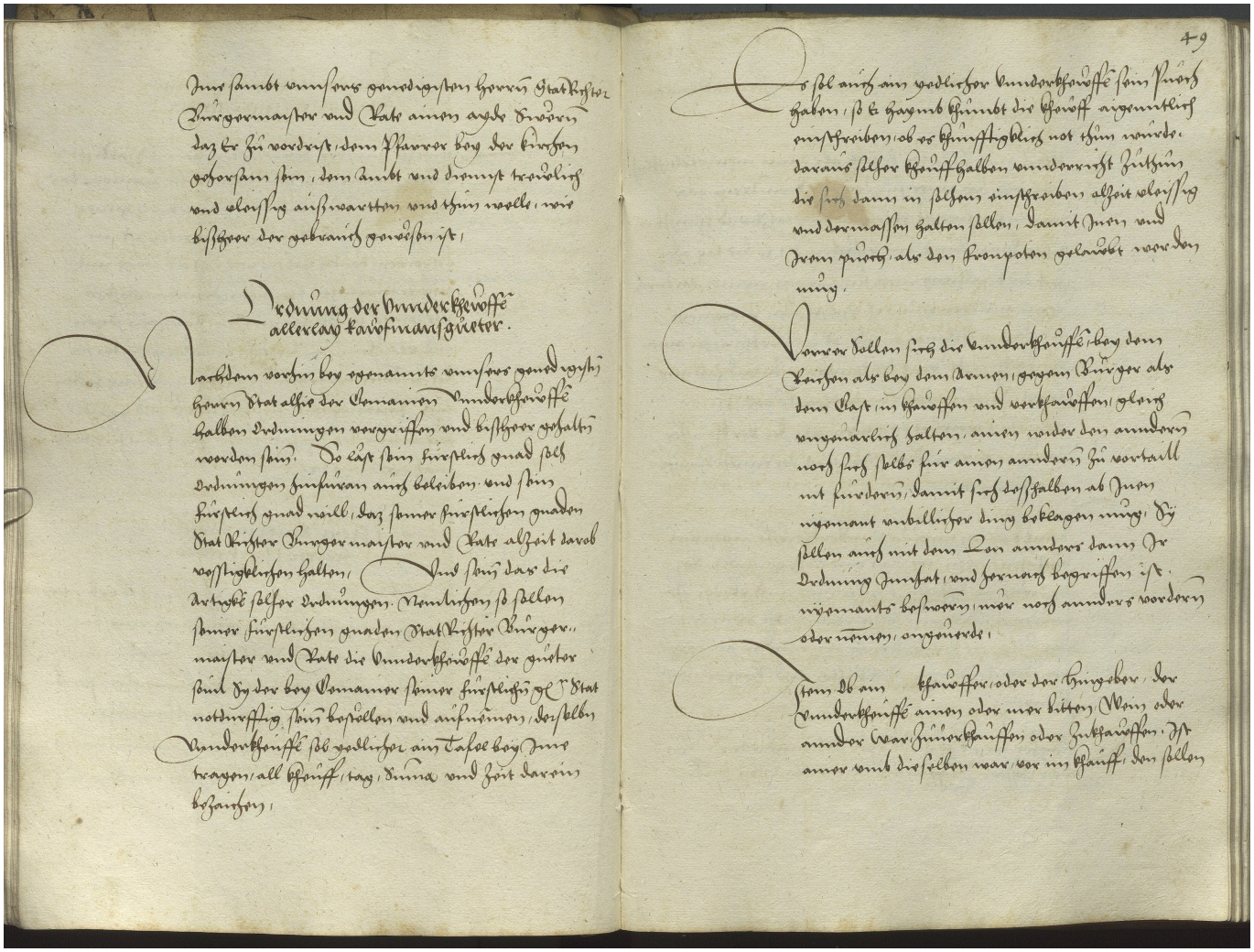
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Dur sambt unsers gnedigsten herren Stat Richter
Burgermaister und Rate ainen aydt schwören
daz er hü werdest, dem Pfarrer bey der kirchen
gehorsam sein, dem Ambt und dienst treulich
und eleissig auswartten und thun welle, wie
bisthher der gebrauch gewesen ist.

Ordnung der Underkhaufe allerley kaufmanspfüeter.

Nachdem vorhin bey ygenannts unsers gnedigsten
herren Stat alhie der Gemainen Underkhaufe
halben ordnungen vorgeriffen und bisthher gehalten
worden sein. So last sein fürstlich gnad sol
ordnungen hinfuran auch beleiben. und sein
fürstlich gnad will, daz sunder fürstlichen gnaden
Stat Richter Burgermaister und Rate alhoit darob
vestiglichen halten. Und sein das die
artickel selber ordnungen. Nemlichen so sollen
sunder fürstlichen gnaden Stat Richter Burger-
maister und Rate die Underkhaufe der gueter
sind dy der bey Gemainer sunder fürstlichen gnaden Stat
notdurftig sein besollen und aufnemen, derselben
Underkhaufe sol yedlicher ain tafel bey sich
tragen, all khauff, tag, zeit und zoit darein
beschreiben.

49

Ob sol auch ain yedlicher Underkhaufe sein puech
haben, so er haymb khumbt die khauff eigentlich
enschreiben, ob er khunftiglich not thun würde.
daraus selber khauffhalben underricht huetun
die sich dann in selben einschreiben alzeit eleissig
und dermassen halten sollen, damit jnen und
dem puech, als den Kaufpoten gelaubt werden
mug.

Sunder sollen sich die Underkhaufe bey dem
Kaufen als bey dem Arnen, gegen Burger als
dem Gast in khauffen und verkhauffen, gleich
ungenarlich halten, ainen wider den anderen
noch sich selbs für ainen anderen zu vortaill
nit furdern, damit sich dessthalben ab jnen
nyemant unbillicher ding beklagen mug. Dy
selben auch nit dem Lon anders dann dy
Ordnung zumisst, und hernach begriffen ist.
nyemants beschwern, mer noch anders werden
oder nemen, ungeuerde.

Item ob ain khauffer, oder der hinzeber, der
Underkhaufe ainen oder mer bitten Wein oder
ander war hinderkhaufen oder hintaufen. Ist
ainer umb dieselben war, der in khauft, den selben